

ANZEIGE-Blatt



Erscheint: Mittwochs und Samstags
kollet monatlich Pfennige frei ins Haus
gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus
Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5spaltige Zeile
oder deren Raum Pfennige
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Nr. 33

Samstag, den 24. April 1920.

9. Jahrg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Heberolle nebst Uebersicht über die Verteilung der Umlagebeiträge zur Hessen-Rassauischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft liegt gemäß § 99 der Reichsversicherungsordnung und § 55 des Unfallversicherungs-Gesetzes für Land und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900, vom 28. April d. Js. ab 2 Wochen lang zur Einsicht der Beteiligten während der Dienststunden im hiesigen Rathaus (Stadtkasse) offen.

Während der Offenlage werden auf der Stadtkasse Beitrittserklärungen zur Haftpflichtversicherung entgegengenommen.

Hofheim a. Ts., den 21. April 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Kapitalertragssteuer

Es dürfte in weiten Kreisen der Bevölkerung noch wenig bekannt sein, daß am 31. März die Kapitalertragssteuer in Kraft getreten ist. Nach diesem Gesetz ist der Schuldner für das Aufkommen der Steuer und zwar sind alle an diesem Tage oder später fällig werdenden Zinsen nur mit 10% Abzug an den Gläubiger zu entrichten. Die 10% sind dem Barzins in Höchstanzahl.

Hierzu müssen also alle Sparkassenschuldner von den Zinsen die sie zu entrichten haben 10% abziehen und an die Steuerbehörde abführen. Die gleiche Verpflichtung besteht hinsichtlich aller übrigen Kapitalerträge, insbesondere auch für Wertpapiere, Sparfassenbücher usw. wobei jedoch die Bankinstitute diese 10% Kapitalertragssteuer abziehen.

Um die Bevölkerung vor Strafe um Schaden zu bewahren, wird hiermit erneut auf die Bestimmungen hingewiesen.

Jede erwünschte Auskunft wird von dem Unterzeichneten erteilt.

Hofheim a. Ts., den 21. April 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und in Gemäßheit der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) erlasse ich unter Zustimmung des Kreisaußwärtigen für den Umfang des Kreises Höchst a. M. folgende Polizeiverordnung:

§ 1.

Gast- und Herbergswirte, sowie alle Personen, welche gegen Entgelt Fremde bei sich aufnehmen, sind verpflichtet an deren Ankunft und Abreise sofort, längstens binnen 2 Stunden, schriftliche Anzeige bei derjenigen Polizeiverwaltung zu erstatten, innerhalb deren Amtsbereich der Fremde Aufnahme findet. Ebenso sind alle Wohnungsveränderungen der Fremden binnen gleicher Frist sowohl von demjenigen, dessen Wohnung verlassen, als auch von demjenigen, dessen Wohnung bezogen wird, zu melden. Die Fremden sind verpflichtet, die Auskunft, die von ihnen zu diesem Behufe verlangt wird, sofort zu erteilen.

§ 2.

Als Fremde im Sinne dieser Polizeiverordnung sind diejenigen Personen anzunehmen, welche nicht ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Kreise Höchst a. M. haben. Hinsichtlich der polizeilichen An- und Abmeldungen der im Kreise Höchst a. M. ihren Wohnsitz nehmenden Fremden sind die Bestimmungen der Regierungs-polizeiverordnung vom 14. Juli 1904 maßgebend.

§ 3.

Die Meldungen sind auf Formularpapier nach den unten abgedruckten Mustern Buchstaben A u. B zu erstatten. Die einzelnen Zettel müssen mindestens 1/4 Bg. groß, in allen Spalten vollständig und deutlich ausgefüllt und mit der Unterschrift der Wohnungsgeber versehen sein.

Die Anmeldeformulare (Buchstabe A) müssen von weitem, die Abmeldeformulare (Buchstabe B) von rotem Papier hergestellt sein.

§ 4.

Die Meldepflicht bezieht sich auch auf die bei Erlaß dieser Verordnung im Kreise Höchst a. M. bereits anwesenden Fremden mit der Maßgabe, daß die 24stünd. Frist mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Verordnung in der Gemeinde beginnt.

§ 5.

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften unterliegen einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haftstrafe tritt.

§ 6.

Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Kreisblatt für den Kreis Höchst a. M. in Kraft.

Höchst a. M., den 14. Oktober 1914.

Der Landrat: gez. Klauer.

Bird erneut veröffentlicht:

Zuwiderhandelnde haben unnachlässigliche Anzeige und Bestrafung zu erwarten.

Die An- und Abmeldeformulare sind auf Zimmer 1 des Rathauses und in der Buchhandlung Schütz zu haben.

Hofheim a. Ts., den 23. April 1920.

Die Polizeiverwaltung: Meyer.

Bekanntmachung.

Freiwillige Abgabe von Brotmehl.

Die fast vollständig verarmten Landwirte haben in einer am 21. d. Mts. stattgefundenen Besprechung die freiwillige Abgabe von einem Viertel des ihnen zustehenden Selbstverbrauchsquantums zur besseren Ernährung der auswärtig beschäftigten Arbeiter beschlossen.

Die hiernach sich ergebenden Mengen können bis Freitag den 30. April in der Obermühle abgegeben werden. Die Bezahlung erfolgt im Laufe der nächsten Woche durch

die Stadtkasse.

Im Interesse des gemeinnützigen Zweckes bitten wir alle Landwirte, sich an der Abgabe zu beteiligen. Falls Selbstverbraucher noch einen größeren Anteil als der beschlossene abzugeben imstande sind, wäre dies im Interesse der notleidenden Bevölkerung sehr wünschenswert.

Hofheim a. Ts., den 20. April 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Zwecks Herbeiführung einer besseren Ernährung der hiesigen auswärtig arbeitenden Bevölkerung soll eine Statistik aufgestellt werden.

Alle auswärtig beschäftigten Personen werden zu diesem Zweck aufgefordert sich in der Zeit vom 26. bis einschließlich 28. d. Mts. in der auf dem hiesigen Lebensmittellager aufgelegten Liste unter Vorlage einer Arbeitsbescheinigung eintragen zu lassen.

Bekanntmachung.

Weizenmehlverkauf.

Das Weizenmehl für die 3. Aprilwoche kommt am Samstag den 24. d. Mts. an die hiesigen Geschäfte zur Verteilung und kann dementsprechend auf Grund der Kundenliste daselbst abgeholt werden.

Auf jeden Brotverbrauchsberechtigten entfallen 250 Gramm das Pfund zu 2.50 Mk.

Bekanntmachung.

Verkauf von gesalzenen Schweinefleisch.

Samstag, den 24. April von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittellisten auf die Kundenliste.

Auf jede erwachsene Person entfallen 180 Gramm zu 4.70 Mark Kinder die Hälfte.

Abzutrennen sind die Reichsfleischkarten Nr. 1—10 bez. 1—5.

Kranke erhalten auf kreisärztliche Bescheinigung 250 gr. frisches Fleisch zu 7 Mk. das Pfund.

Hofheim a. Ts., den 23. April 1920.

Lebensmittelliste: J. A. Vogt.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 25. April 1920. Jubilate.

Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst

11 1/4 Uhr Kirchenchor.

Montag Abend 7 1/2 Uhr Kirchenchor.
Vom nächsten Sonntag ab beginnt der Hauptgottesdienst während der Sommerzeit Vormittags um 10 1/2 Uhr.

Eine große Bauern-Versammlung findet morgen Sonntag 1 Uhr nachm. in Unterlieberbach im Gasthaus zur guten Quelle statt. Der Führer der lutherischen Bauernschaft Landwirt und Bürgermeister Lind aus Nieder-Ilffheim bei Hanau spricht über die Lage der deutschen Landwirtschaft. Alle Landwirte und Freunde des Bauernstandes sind zu dieser Versammlung freil. eingeladen.

Der Posten eines Ortsbrandmeisters wird dem Feuerwehrhauptmann übertragen und erhält als Brandmeister eine Entschädigung von 100 Mark und der Spreizmeister 50 Mark jährlich. — Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, teilt Herr Bürgermeister Meyer den Erfolg seiner am Mittwoch Abend erfolgten Besprechung mit den Landwirten betr. Ablieferung von Brotgetreide mit. Durch die Ablieferung von je 3 kg. hofft der Herr Bürgermeister den auswärtig beschäftigten Gemeindegliedern die Brotration von 1500 auf 2000 gr (in Form von kleinen Broten) erhöhen zu können. Herr Rat. Mohr erntet Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit als Vorsitzender der Ortsbauernschaft. — Es wird kritisiert, das in Hofheim die Lebensmittelversorgung immer spärlicher erfolge wie in den Nachbargemeinden, so z. B. wieder mit dem Mehl. Der Grund soll am Fuhrmann liegen, der uns die Waren zu spät mitbringe. Herr Bürgermeister Meyer verspricht Abhilfe. — Auch die Milchlieferung spez. der Kranken und Kinder unter 6 Jahren wird angesprochen und hofft Herr Rat. Mohr mit Beginn der Grünfütterung auch Besserung versprechen zu können.

Der Kreis bietet aus ländlichen Völkern, Deltschen und Völkchen an. (Erntehäfen, Palmern, Luchenschrot, Leinwandhüt, Kapstuchenschrot u. Rohrauchenschrot) Nähere Auskunft erteilt Adolf Seelig u. nimmt auch Aufträge baldigst entgegen. — Diejenigen Grundstückbesitzer und Landwirte welche am 12. und 13. März Brotgetreide bei Kilian Wöhrmann und zur Hadermühle abgegeben haben werden gebeten Sonntag, den 25. März von 11 bis 3 Uhr bei Herrn Ab. Seelig ihr Geld in Empfang zu nehmen.

Local-Nachrichten.

— Feste des Gefanges seien an dieser Stelle auf das im Sonntag, den 25. April in Nied stattfindende Konfuziusen der Arbeiter-Gefangenen des hiesigen Mainkaues hingewiesen. Die Einteilung erfolgt in 3 Klassen je nach der Größe des betreffenden Vereins. Auch Hofheim singt mit und wird der Gefangenverein Niederblüt mit ca. 90 Sängern vertreten sein und zwar in der 1. Klasse. Beginn morgens 9 Uhr in der Krone.

— Am Montag Abend um 7 Uhr findet im Gasthaus zur Krone auf Veranlassung des Kaninchen- und Geflügel-Vereins ein interessanter Vortrag statt. Herr Inspektor Buchler wird über Geflügelzucht sprechen. Hauptthema der Frauen dürfte dieser Vortrag wohl interessieren, da die Geflügelzucht doch mehr in ihren Händen ruht.

— Stadterordnetenversammlung vom 22. April. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, gibt der Vorsitzende Herr Simon einen kurzen Rückblick über Zeit seit dem Austritt des Herrn Bürgermeister Heß bis zur Neubefassung durch den neuen Bürgermeister Herrn Meyer, in welcher Zeit Herr Stadterordneter Wöhrmann als kommissarischer Verwalter tätig war. Für diese anerkannten Dienste spricht der Vorsitzende Herrn Wöhrmann den Dank der Stadt. Körperlichkeiten aus Herrn Bürgermeister Meyer werden die besten Wünsche für ein ferneres Wirken ausgedrückt, wofür sich dieser herzlich bedankt. Punkt 1 der Tagesordnung: Dem Magistratsbeschluss zum Austausch einer Wiese des Herrn Rat. Westerberger von 15 ar im Distrikt Brühl gegen 10 ar Gemeindegelände hinterm Schloß schließt sich die Versammlung an.

1. Zur Auszahlung der erhöhten Feuerungszulagen von 150 % an die städt. Beamten und Angestellten ab 1. 1. 20 erfolgt formelle Zustimmung.
2. An sämtliche Lehrpersonen wird eine einmalige Wirtschaftsbeteiligung von je 500 Mark bewilligt.
3. Die Ortszulagen an 6 Lehrpersonen mit weniger als 5 Dienstjahren betragen für männliche Personen 200 Mk., für weibliche 125 Mk.
4. Die Gebühren für Ablegen der Wassermesser zum Verrechnen des Wassergeldes werden von 10 auf 20 Pfg. erhöht.
5. Die städt. Arbeiter erhalten 50 Pfg. Zulage zu ihrem Stundenlohn.
6. Zum Waisenratsstellvertreter wird Herr Wöhrmann durch Zufall ernannt.
7. Die Maschinenkrieger und Stein werden als städtische Beamte gemäß dem Regulativ angestellt.
8. Die Mittel für die Nachzahlung von Erwerbslosenunterstützung (in Höhe von 4800 Mk.) werden bewilligt.
9. Dem Antrag des Magistrats um Befreiung der Einkommen unter 900 Mk. von der Einkommensteuer schließt sich die Versammlung an.
10. Der Erlaß eines Nachtrages zum Ortsstatut über die gewerbliche Fortbildungsschule bezüglich der Abänderung des § 3 Abs. 1 und § 4 findet Zustimmung.
11. Gleiche Zustimmung findet Antrag Erhebung eines Zuschlages zur Grund-erwerbssteuer gemäß § 40 des Landessteuergesetzes vom 30. 3. 20.
12. Bei der Zuwachssteuer sollen 100% Zuschlag gemäß § 59 des Zuwachssteuer-Gesetzes erhoben werden.
13. Erhöhung des Wassergeldpauschalsatzes um 100%, sowie 15. Abtandnahme der Erhebung von Rohrverinsungen anlässlich der Erweiterung der Wasserleitung wird der Wasserkommis-sion zur späteren Berichterstattung überwiesen.
14. Die Hundesteuer wird festgesetzt für 1 Hund 20 Mark, für einen 2. Hund 30 Mark, für jeden weiteren Hund 60 Mark.
- 15.
- 16.
- 17.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Thekla Cornelia Burkard

geb. Wollstadt

für die Kranzniederlegung von Seiten des Turnverein Vorwärts, für den ergreifenden Grabgelang des Gelangvereins Concordia sowie für die übrigen Blumen und Kranzpenden sprechen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Josef Burkard

Peter Kunz, Rektor.

Hofheim a. T., den 23. April 1920.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben

Fräulein Else Brandt.

sagt aufrichtig Dank.

Elisabeth Georgi.

HOFHEIM a. T., den 23. April 1920.

Statt besonderer Anzeige.

Heute verschied nach schwerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Abraham Lipmann

im Alter von 87 Jahren.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Alice und Adele Lipmann.

HOFHEIM a. T., HÖCHST a. M., LONDON, RENO NEVADA.

Die Beerdigung findet Montag, den 26. April nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause Hofheim a. T. Kurhausstraße 31 statt.

Mache hiermit einer geehrten Einwohnerschaft von Hofheim die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage Butzgrabenstraße 18 (vorläufig) eine

Schuhmacherei

eröffnet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller Maßarbeiten sowie Reparaturen.

Um geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsvoll

Joseph Dauer, Schuhmacher.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so überreichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit und Geschenke sagen herzlichsten Dank.

Arthur Huber und Frau

Küchen, geb. Stippler.

Herzlichen Dank sagen wir Allen, die uns aus Anlaß unserer silbernen Hochzeit durch Glückwünsche und Geschenke erfreuten.

Jean Schmidt und Frau.

Schönen Kopfsalat, Spinat und Mörschlohl zu verkaufen
Fraut, Brühlstr. 13, 1. St.

Kopfsalat, Rhabarber zu verkaufen
Neuwegstraße 26.

Frächtige Schweizer-Ziege in 8 Tagen lammend, zu verkaufen
Rosenstraße 32.

Junge Hasen zu verkaufen. Zu erstag. i. Verl.

Fichtennutzholz-Verkauf.

Oberförsterei Hofheim

Schuhbezirk Kessert.

Donnerstag, den 6. Mai vorm. 10 Uhr in Eppstein in der Wirtschaft von Blöcker zur Rose aus den Distrikten 44a und 6 Fichtbacherkopf.

493 Stämme 3. und 4. Kl. mit 200 fm.

744 Verbüschungen „ 30,48 fm.

785 Reifbüschungen „ 12,16 „

30 im Nutzküppel 2 m lg.

Das Holz ist für den Eigenbedarf der Bevölkerung und der kleinen Handwerker bestimmt. Holzhändler werden nicht zugelassen. Größere Verbraucher müssen sich Beschränkung gefallen lassen.

Zur Aufklärung

Hohen Rabatt!

gebe nicht, da die Kundschaft hierdurch keinerlei Vorteile, sondern Schaden erleidet!

Wenn auffallend hoher Rabatt gewährt wird, sind die Verkaufspreise entweder entsprechend erhöht oder aber die Ware von geringer Qualität!

Der Rabatt bedeutet somit eine

Sparprämie für den Händler

und ein

Zinsverlust für den Kunden

da letzterer sein Geld erst nach Monaten zurückerhält, und in dieser Zeit der Händler unter Umständen mit dem Geld der Kundschaft arbeiten kann.

Siesparen Geld

wenn Sie Ihren Bedarf in

Colonialwaren und Delikatessen

in meiner Filiale decken. Durch Einkauf in großen Mengen für über 40 Verkaufsstellen biete stets Gewähr für billigste Preise bei bester Qualität.

Carl Fröhlings

Konsum-Verein für Höchst a. M. und Umgegend

e. G. m. b. H.

Warenabgabestelle No. 22.

Neugasse 8.

Anmeldungen für die neue Kundenliste werden noch bis zum 30. ds. Mts. angenommen.

Es haben alsdann die Mitglieder den Vorteil neben den freien auch sämtliche rationierte Lebensmittel nur noch beim Konsum-Verein kaufen zu müssen.

Das Inkrafttreten der neuen Kundenliste wird nach der Prüfung durch das Stadt. Lebensmittelamt bekannt gegeben.

Kassenkasse Hofheim

Montag, den 26. April werden Briefe zu je 1 St. per Et. M. 14,— ausgegeben.

181—250 am Montag den 26. April v. 1—2

241—300 „ „ 2—3

301—360 „ „ 3—4

Die Verteilungsstelle.

Turn-Verein 1860 Hofheim

Sonntag, den 25. April von nachmittags 3 Uhr ab in unserer Turnhalle

Gr. Tanzbelustigung

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

— Die Musik stellt das Salon-Orchester Hofheim a. T. —

Getränke nach Belieben.

Eintrittspreise: Mitglieder frei. Nichtmitglieder M. 1.—

Jede Dame 50 Pfg.

Junge Gänse

Eine Braunkoklen

hat abzugeben Fresenius.

hat abzugeben. Näh. im Verlag.

Bekanntmachung.

Die bei der Stadt bestellten Saatkartoffeln gelangen am Montag den 24. von vorm. 8½ Uhr ab am hiesigen Güterbahnhof zur Veranschaulichung. Der Preis beträgt für das Pfd. 50 Pfennig.

Die Lebensmittelstelle J. A. Vog.

Spar- & Leihverein

Eingetr. Genossenschaft mit u. Pfst.

Morgen, Sonntag den 25. April von 9 bis 3 Uhr können die Sparmarken bei dem Kassierer abgeliefert werden. Kontobücher sind mitzubringen. Kinder werden nicht angenommen.

Der Vorstand.

Kathol. Gesellenverein.

Zu der am Montag Abend im Vereinshaus stattfindenden

Namensstags-Feier

des Hochwürdigen Herrn Präses werden sämtliche Aktiven und Schuttmittglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein.

Montag, den 26. April, abends 7 Uhr pünktlich

Versammlung mit Vortrag des Herrn Inspektor Buchter über Geflügelzucht, im Auftrage der Landwirtschaftskammer

im Gasthaus zur Krone, wozu auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Turnverein Vorwärts EV.

Heute Samstag Abends 8 Uhr beginnend **Versammlung** im Vereinslokal.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Sozialdem. Wahlverein.

Montag, den 26. April, abends 7½ Uhr

Mitgliederversammlung im Gasthaus zum Taunus.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung wird um vollzähliges Erscheinen gebitten.

Der Vorstand.

Kameradinnen und Kameraden

1895

Heute Samstag, den 24. April 7 Uhr abends **Versammlung** im Gasthaus zur schönen Aussicht.

Mädchen

Tagsüber, ev. auch nur Stunden bei guter Bezahlung gesucht
Kessertstraße 13.

Größere Anzahl wenig gebrauchte

Holzrahmen

Größe 3x2,20 m, Holzstärke 7, 10 cm billig zu verkaufen

Jacob Weigand, Holzhandlung

Mädchen

für leichte Handarbeiten für dauernd gesucht
Schäftelstraße Peter Schmid.

Darüber kann ein Lehrling sofort eintreten.

Gebrauchtes gut erhaltenes

Sofa und Waschtisch

zu verkaufen

Vorsbacherstraße 18 pt.

1 Paar Herrenstiefel

No. 41 silberne Taschenuhr zu verkaufen Langenhainerstr. 3, 1.

1 Sak (25 Stück)

Porzellan, Gewichtsteine von 20—500 gr. zu verkaufen

Große, Vorsbacherstr. 52.

Handleiterwagen

und

Kastenwagen

aus der weltberühmten Fabrik von E. A. Maier Zeit. wieder einzutreffen

Gg. Schinner.